V3-036 Kindermedizin neu denken und stärker aufstellen!

Antragsteller*in: Philipp Mathmann (KV Münster)

Änderungsantrag zu V3

Nach Zeile 36 einfügen:

- Lotsendienste als Angebot der Frühen Hilfe in Geburts- und Kinderkliniken bundesgesetzlich verankert und regelfinanziert werden, um Eltern mit Unterstützungsbedarf hinsichtlich einer gesunden Kindesentwicklung frühzeitig, systematisch und niedrigschwellig beraten zu können,
- die Vernetzung zwischen pädagogischen und medizinischen Institutionen zum Wohle der Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligen (z.B. im Hinblick auf U-Untersuchungen und Sprachstandserhebungen) verbessert wird, um gemeinsam angemessene Förderkonzepte und Unterstützungsangebote zu formulieren und umzusetzen sowie Doppeltestungen zu vermeiden,

Begründung

Auf Hinweis von Eileen Woestmann (Sprecherin für Kinder und Familie der Landtagsfraktion) sowie in Rücksprache mit der Schreibgruppe des Antrags ist die Ergänzung des Antrags um die beiden Aspekte sehr sinnvoll und wird durch die ursprüngliche Begründung des Antrags im Hinblick auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Unterstützung von Kindern und Eltern bereits mitgetragen.

Unterstützer*innen

Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Anja Kallfelz (KV Münster); Matthijs Hölscher (KV Münster); Nicolai Krybus (KV Münster); Marc Kersten (KV Köln); Michael Rehder (KV Münster); Ilka Sander-Maas (KV Münster); Esther Joy Dohmen (KV Münster); Simon Haack (KV Münster); Rainer Bode (KV Münster); Dominik Schneider (KV Köln); Angelika Fleischer (KV Herford); Ilona Schäfer (KV Wuppertal); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Franz Bernhard Schrewe (KV Münster); Eileen Woestmann (KV Köln)